

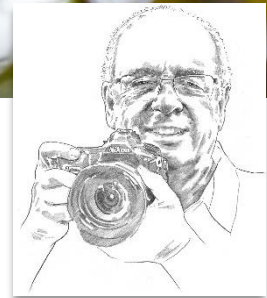
SAMBIA

SAFARI-ERLEBNISSE IM TAL DER LEOPARDEN



©Rudolf Hug

7. Juni – 19. Juni 2025
Mit dem Experten Rudolf Hug
Tierfotograf

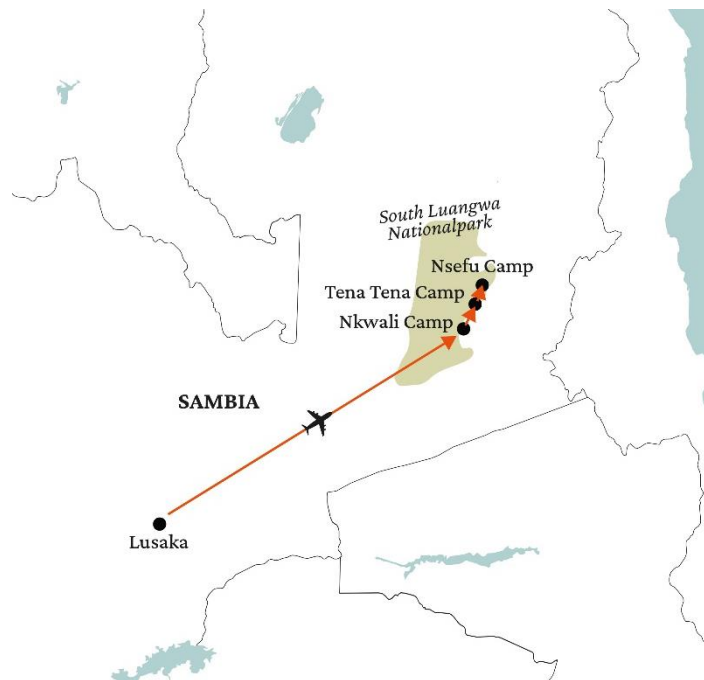


«Auf dieser Studienreise können Sie die Vielfalt des South Luangwa Nationalparks hautnah erleben. Sie übernachten in drei verschiedenen Camps entlang der üppig bewachsenen Ufer des Luangwa Flusses. Auch wenn es zu Beginn der Trockenzeit manchmal etwas schwieriger ist, die Tiere zu entdecken, lassen sie sich bei angenehmen Temperaturen sowohl zu Wasser als auch zu Land bei schönstem Licht beobachten und fotografieren. Aufgrund seiner hohen Leopardpopulation wird das Tal auch «Valley of the Leopards» genannt. Neben den Raubkatzen und einer Vielzahl von grossen und kleinen Tieren werden Sie mit etwas Glück auch die seltenen afrikanischen Wildhunde fotografieren können.»

HÖHEPUNKTE

- Die landschaftliche Vielfalt Nationalpark
- Beobachtung von Leoparden und mit etwas Glück Wildhunden. Auch Thornicroft Giraffen, Crawshay Zebras und Cookson Gnus, die es nur im South-Luangwa Nationalpark gibt
- Einzigartige Kombination von Abenteuer, Erholung und Wissensvermittlung, durch die Verbindung der faszinierenden Flora und Fauna Sambias mit der reichen fotografischen Erfahrung unseres Experten
- Aufenthalt in exklusiven und wunderbar gelegenen Safari Camps

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Rudolf Hug, geboren 1950, ist in Romanshorn aufgewachsen und lebt heute in Oberrohrdorf, Kanton Aargau. Schon in seiner Jugendzeit hat er fotografiert und seine Bilder in der Dunkelkammer entwickelt. Während seiner intensiven unternehmerischen und politischen Tätigkeit trat diese Tätigkeit in den Hintergrund. Im dritten Lebensabschnitt hat er seine Leidenschaft für das Fotografieren neu entdeckt und ist heute engagierter Reise- und Naturfotograf.

Auf seinen Reisen hat er unzählige Eindrücke festgehalten und mit den Bildern verschiedene, nationale und internationale Preise gewonnen. Er hat mehrere Bücher publiziert und berichtet von seinen Erlebnissen in Multimedia-Vorträgen. Er ist Autor der Fotokolumne «Rudolf Hug fotografiert» in den Zeitungen von CH Media.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Samstag, 7. Juni 2025

Flug ab Schweiz nach Johannesburg.

Anreise

2. Tag

Ankunft in Johannesburg und Weiterflug nach Lusaka. Transfer zu Ihrer Unterkunft. Nachmittags Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Sambias.

Lusaka



Hotel Latitude 15 ©Robin Pope Safaris



Nkwali Camp ©Robin Pope Safaris

3. Tag

Per Inlandflug geht es heute nach Mfuwe und weiter in den berühmten South Luangwa Nationalpark. Es erwarten Sie spektakuläre Landschaften, atemberaubende Sonnenuntergänge und unvergessliche Begegnungen mit den Wildtieren des Parkes. Schon auf dem Weg zu Ihrer Unterkunft, dem «Nkwali Camp», können Sie den ersten Tieren begegnen. Das Camp liegt zwischen dem South Luangwa Fluss und einer kleinen Oxbow Lagune.

Lusaka – Nkwali Camp

4. – 5. Tag

An beiden Tagen stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Sie können in einem offenen 4x4 Geländefahrzeug die Gegend erkunden und vielleicht einen Leopard entdecken, eine Buschwanderung mit einem bewaffneten Ranger unternehmen oder bei genügend Interesse ein Dorf der Einheimischen besuchen.

Nkwali Camp

6. Tag

Heute verlassen Sie das Nkwali Camp und fahren im Geländewagen zum nächsten Camp im nördlichen Teil des South Luangwa Nationalparks. Dieses abgelegene und kleine Camp liegt innerhalb des Nationalparks und genießt eine atemberaubende Lage an einer weitläufigen Biegung des Luangwa Flusses. Ein Hain von Mahagonibäumen spendet den geräumigen Zelten Schatten. Vom Speisesaal und der Bar aus können Sie Elefanten, Flusspferde und Antilopen am Flussufer beobachten. «Tena Tena» verfügt über luxuriöse Zelte, jedes mit einem

Nkwali Camp – Tena Tena Camp

wunderschönen Badezimmer und einer privaten Veranda mit Blick auf den Fluss. Bei Ihrer Ankunft werden Sie zu Ihrem Zelt gebracht und je nach Ankunftszeit wird Ihnen bald das Mittagessen serviert, gefolgt von einer Siesta und Tee, bevor Sie am Nachmittag zu einer Pirschfahrt aufbrechen.



Spielende afrikanische Wildhunde ©Rudolf Hug

7. – 8. Tag

Tena Tena Camp

Ihre Tage sind gefüllt mit Pirschfahrten und/oder Buschwanderungen, mit genügend Zeit zur Erholung. Der Wildbestand in dieser Gegend ist hervorragend – Sie treffen auf Elefantenherden und eine endemische Giraffenart, die Thorncroft Giraffe. Eine Vormittagspause mit Tee, Kaffee und Kuchen wird an einem malerischen Ort an einer Lagune oder am Luangwa Fluss eingelegt. Gegen Mittag Rückkehr zum Camp. Am Nachmittag unternehmen Sie eine weitere Pirschfahrt, die bis in die Abendstunden dauert und Ihnen die Möglichkeit bietet, nachtaktive Tiere zu beobachten.



Tena Tena Camp ©Robin Pope Safaris

9. Tag**Tena Tena Camp – Nsefu Camp**

Sie wechseln zum letzten Mal den Standort im South Luangwa Nationalpark und fahren zum «Nsefu Camp». Das Camp liegt an einer Flussbiegung des Luangwa Flusses. «Nsefu» war das erste Safari Camp in Sambia und stammt aus den frühen fünfziger Jahren. Schon damals war der Nsefu Sektor als phänomenales Gebiet für Tierbeobachtungen bekannt und ist es auch heute noch. Das Camp besteht aus sechs runden Rondavels, die alle luxuriös ausgestattet sind und einen freien Blick auf den Fluss bieten. Bei der Ankunft wird Ihnen ein Mittagessen serviert, gefolgt von einer wohlverdienten Siesta, bevor Sie am Nachmittag mit dem Geländefahrzeug auf Pirschfahrt gehen.

10. – 11. Tag**Nsefu Camp**

In den letzten Tagen dieser spannenden und abenteuerreichen Reise erkunden Sie mit dem Geländefahrzeug oder zu Fuss die Ebenen des Nsefu Sektors. Zudem besuchen Sie das Dorf Kawaza, wo Sie den Alltag in einem traditionellen Dorf erleben. Am letzten Abend haben Sie Zeit, Ihre Erlebnisse am Lagerfeuer Revue passieren zu lassen.

12. Tag**Rückreise**

Transfer zum Flughafen in Mfuwe und Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung).

13. Tag / Donnerstag, 19. Juni 2025**Ankunft**

Morgens Ankunft in der Schweiz.

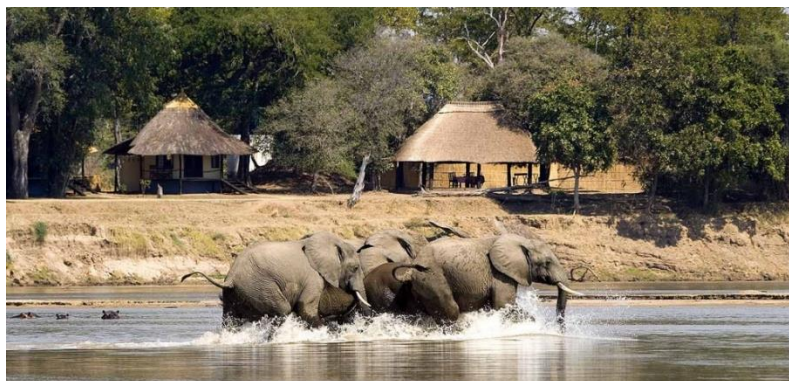
HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit CH Media durchgeführt.

Diese Safari führt in teils sehr abgelegene Gebiete. Bitte beachten Sie, dass dafür sowohl eine gute körperliche Verfassung und Trittsicherheit als auch ein Sinn für das Abenteuer erforderlich sind.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.



«Nsefu Camp» ©Robin Pope Safaris

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Samstag, 7. Juni bis Donnerstag, 19. Juni 2025

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF 16'780.–	
Für Abopius-Inhaber*innen	CHF 16'580.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF 2'050.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse

8-10 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 9 Übernachtungen in guten bis sehr guten Safari Camps, 1 Übernachtung in einem Mittelklassehotel
- Vollpension, ausser Tag 2 (keine Mahlzeiten) und 12 (nur Frühstück)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Rudolf Hug ab/bis Schweiz
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 110.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Sambia ist erforderlich. Background Tours holt dieses für Sie ein.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Hohes Malariarisiko im ganzen Land. Mückenschutz und Einnahme einer medikamentösen Prophylaxe wird empfohlen. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Inlandflug, 4x4 Geländewagen, Boot

Währung

Die Währung in Sambia ist der «Kwacha (ZMW)». Empfohlen zur Mitnahme: neue USD in bar. Nach offiziellen Informationen müssen in Sambia alle Leistungen in Kwacha bezahlt werden. Das Verwenden anderer Währungen kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Banken und Wechselstuben akzeptieren häufig nur USD zum Umtausch in Landeswährung. Debit-/Kreditkarten werden in Städten und grösseren Lodges akzeptiert.

Temperatur/Kleidung

Im Juni herrscht Trockenzeit mit Temperaturen zwischen 6 bis 25°C. Für die Morgenstunden und kühlen Abende sollten Sie eine leichte Jacke oder einen warmen Pullover mitbringen. Während der Safari empfehlen wir Kleidung in den Farben khaki, braun und grün.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch